



Foto: Richard Reid / Pixabay

Alternative Kommunalpolitik 6/2020

- 07 Kommentar | Öffentliche Gesundheitsdienste
Public Health stärken
Kirsten Kappert-Gonther
- 08 **Nachrichten**
- 13 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 14 **Verkehrsmeldungen**
- 16 Überrasagende Gewinne zur Kommunalwahl in
Nordrhein-Westfalen
Ist alles so schön grün hier
Volker Wilke
- 19 Sonder-Steuerschätzung
Es bleibt weiterhin ungemütlich
Wolfgang Pohl
- 20 Unterstützung für Unternehmen in Corona-Zeiten
Nachhaltig der Krise trotzen
Katharina Reuter
- 22 Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes
**Mit dieser Bundesregierung geht
die Energiewende nicht voran**
Julia Verlinden
- 25 **Schwerpunkt** | **Ressourcen: Boden, Wasser, Luft** ▶
- 50 Studie zu offenen Daten in Kommunen
Die Chancen überwiegen die Risiken
Tobias Bürger, Annegret Hoch und Henrik Scheller
- 52 Kölner Leitlinien für eine systematische
Öffentlichkeitsbeteiligung
**Von unsichtbaren Interessen und
unvollendeten Prozessen**
Dieter Schöffmann
- 54 Qualitative Analyse kommunaler Baupolitik
Grenzen öffentlicher Governance
Peter-Georg Albrecht
- 56 Weniger Dienstreisen mit dem Flieger
Vorfahrt für den Klimaschutz
Dietmar Strehl
- 57 **Rezensionen**

Schwerpunkt | Ressourcen: Boden, Wasser, Luft

- 26 Die unterschätzte Ressource Boden | Zwischen Burn-out und Sold-out**
 „Noch 60 Ernten, dann ist Schluss!“ Maria Helena Samedá schockte 2015 mit diesem Satz die Öffentlichkeit. Die Ressourcenschutz-Expertin der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen FAO sagt: Den Böden gehe es weltweit sehr schlecht und die Verschlechterung gehe rasant weiter. Wenn wir das nicht aufhalten, dann gäbe es für den größten Teil der Menschheit im Jahr 2076 nichts mehr zu essen.
 Andrea Beste
- 28 Europäische Agrarpolitik und Ernährungssicherheit | Mehr als eine Frage des Ertrags**
 Zahlreiche Gutachten verschiedener wissenschaftlicher Beiräte in Deutschland sowie der Europäische Rechnungshof machen seit Jahren klar: Wenn wir nicht umsteuern, gefährden wir die Ernährungssicherheit. Was lernt Europa und was lernen wir daraus?
 Martin Häusling
- 32 Freilandhaltung von Hühnern versus Nitratrichtlinie | Ja, wo laufen Sie denn?**
 Es betrifft die konventionelle wie die biologische Haltung: Hühner in großen Freilandanlagen produzieren so viel Kot auf den Auslaufflächen, dass das gegen eine zentrale Vorgabe der Nitratrichtlinie verstößt – den Schutz des Grundwassers. Das sollte eine Rolle in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren spielen.
 Tim Stähle
- 34 Herausforderungen der (Ab-)Wasserwirtschaft | Wasserressourcen schützen heißt Klima schützen**
 Der Klimawandel stellt auch die deutsche Wasserwirtschaft vor neue Herausforderungen. Die Branche hat extreme Wetterereignisse bislang sehr gut gemeistert. Damit dies so bleibt, müssen bestimmte Weichen richtig gestellt werden.
 Martin Weyand
- 36 Trinkwassergewinnung und Naturschutz in Augsburg | Eine jahrhundertealte Tradition**
 Augsburg ist mit seinem über 800 Jahre alten und weltweit einzigartigen Wassermanagement-System seit Sommer 2019 UNESCO-Weltkulturerbe: Hier fließt das Trink- und Brauchwasser getrennt in die Stadt; heute kann die Bevölkerung die nachhaltige Wasserbewirtschaftung mit einem eigenen Regenio-Wassertarif unterstützen.
 Reiner Erben
- 38 Konflikt ums Grundwasser im Landkreis Lüneburg | Weil's so kostbar ist**
 Im Landkreis Lüneburg spitzt sich ein Streit zu: Wer nutzt das Grundwasser? Wieviel und wofür? Hier ist es der Coca-Cola-Konzern, der für sein Vio-Mineralwasser den dritten Brunnen in der Region anlegen will und schon bei der Probebohrung heftigen Widerstand erlebt. Es geht es um knapp 1.000 Jahre altes Tiefengrundwasser.
 Ralf Gros und Petra Kruse-Runge
- 40 Ressourcenschutz im Bauwesen | Als gäbe es kein Morgen ...**
 Der Bausektor gehört zu den Wirtschaftszweigen mit dem höchsten Landschafts-, Rohstoff- und Energieverbrauch. Eine Verbesserung der ökologischen Bilanz wäre längst machbar, das belegen Forschung und Praxisbeispiele.
 Carola Scholz
- 44 Radonschutz am Beispiel Hessen | Ein kaum bekanntes Risiko**
 Das natürliche Gas Radon kann überall in der Natur vorkommen – doch von hohen Radonkonzentrationen können Risiken ausgehen. Nach dem Strahlenschutzgesetz müssen bundesweit die Länder bis zum Jahresende Radonvorsorgegebiete ausweisen. Ein wichtiger Baustein der hessischen Radonstrategie ist das im September eröffnete Hessische Radonzentrum. Gleichzeitig werden Kreise, Städte und Gemeinden eng eingebunden.
 Priska Hinz
- 46 Kommunale Einrichtungen in Coronazeiten | Lüften, Lüften, Lüften**
 Verwaltung und Politik plagen sich gerade mit vielerlei Fragen rund um eine möglichst coronafreie Luft in kommunalen Einrichtungen herum. Einige haben wir ExpertInnen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung gestellt. Interview mit Robert Kellner und Simone Peters